

Pressepiegel vom 11./12. August 1948

Wiener Zeitung, 11. August:

Branntwein und Liköre werden billiger	1
Autounfall des Finanzministers	2
Das Strafverfahren gegen Oberamtsrat Mössler eingestellt. RK	3
Raimundtheaterkonzession neu vergeben. Zur RK	3
Wiedereröffnung des Josefs-Bades in Baden	3
Kurzes Hagelwetter über Wien. Zur RK	4
Entführung auf dem Stalinplatz	4

Wiener Kurier, 11. August:

Russen verhaften in Wien geflohenen Prager Kaufmann. Aus seiner Pension geholt. Podolsky wollte in Kürze nach England fahren	1
Auch gestern wieder Sprengungen der Russen im Steinfeld. Heftige Detonationen in ganz Wien hörbar	1
46 Hasardspieler in Wien verhaftet. Ergebnis von drei Großrazzien	3
Unwetter mit Rekordniederschlägen über Wien und Niederösterreich. Telephonverbindungen zwischen Wien und dem Waldviertel gestört. Zur RK	3
Heurigen-Abenteuer Marie Jeritzas in Grinzing. Die Wiener Polizei ist "unmusikalisch"	3
Minister Dr. Zimmermann erlitt Autounfall	3
Liköre und Spirituosen sollen billiger werden	3
714 Rückwanderer gestern aus München in Salzburg eingetroffen	3
Verfahren gegen Oberamtsrat Mössler eingestellt. Zur RK	3
"Rettet die Kinder"-Organisation arbeitet in Österreich	3
Die CSR zieht Lieferzusage für Stangenglas zurück. Der Rohstoff für Österreichs Glasschmuckindustrie	5
Rathaus-Rennen durch Regen gestört	5

Weltpresse, Erste Ausgabe, 11. August:

Straßenbahn durch Vermurungen unterbrochen. Das ärgste Unwetter des Jahres. Nußgroße Hagelschlofen. Zur RK	1
Entführung auf dem Stalin-Platz	1
5000 Wiener bewerben sich um Kleingärten	2
Das "Donauweibchen" wieder an Ort und Stelle	2
Millionen Tonnen Staub über Wien. Ein wenig erforschter, doch überaus gefährlicher Stoff	3
Die Entwürfe für die Neugestaltung des Burgtheaters	5
Strafverfahren gegen Oberamtsrat Mössler eingestellt. RK	5

Welt am Abend, 11. August:

Zwölf Millionen für Privatgeschäfte. Eine aufklärungsbedürftige Transaktion der Firma "Thermo-Bau". Ein Sohn Minister Heins Gesellschafter des Unternehmens. "Holzhäuser nach Holland" kosten Österreich Steuergelder	1
Ein Porträt unseres Bundespräsidenten auf der Kunstausstellung in Gloggnitz. (Bild)	1
Millionen Schilling in Deutschland verloren	2
Josefsbad in Baden seit gestern wieder in Betrieb. Der Kurbetrieb wird weiter ausgebaut. Sorgen einer Bäderstadt	3

Wenn vom Arzt nicht anders verordnet ... Österreichs pharmazeutische Industrie im Wiederaufbau. Vom Labor zum Großbetrieb 3

Der Abend, 11. August:

Schwere Unwetterschäden in Wien. Ein schwarzer Tag für Bewohner der Ruinen. Großalarm für die Feuerwehr 1
Hausherren umgehen das Mieterschutzgesetz! Aus der Praxis der Schlichtungsstellen 2
Naschmarkt mit Gurken und Äpfeln überschwemmt 2
Absatzkrise oder Käuferstreik? "Billige" Maßanzüge um 1400 Schilling. Auch Luxusfirmen gehen mit der Zeit 2

Weltpresse, Abendausgabe, 11. August:

Unwetter in Wien zerschlug 6000 Fensterscheiben. 1
Eine Streitfrage, die - keine sein dürfte. Warum Kulturfonds? Ein Schauspieler zu einer aktuellen Frage. H.R. 6

Neues Österreich, 12. August:

Fleisch und Trockenmilch aus Amerika. 1
450 Millionen Schilling für den Wiederaufbau zerstörter Wohnhäuser. Für die Jahre 1948 und 1949. Die ersten Beschlüsse der Fondskommission. 1
Der neue Sekretär des Städtebundes. 2
Die Weinernte stellenweise bis zu 50 Prozent vernichtet. Katastrophale Folgen des Unwetters über Wien. Schwere Hochwasserschäden in Tirol. 3
Die Kaufmannschaft gegen den "gesetzwidrigen Verkauf". 3
Interurbane Gespräche - durch Drehen der Wahlscheibe. Ein neues System des Fernwahlverkehrs wird allnächtlich ausprobiert. Die Umstellung erfordert mehrere Jahre. 3
Täglich fahren 20.000 Wiener auf Urlaub. 4
Handelsangestellte erhalten einen freien Halbttag in der Woche. 4
Backendl "gegen Voranmeldung". Wieder Geflügel auf den Märkten, aber zu unerschwinglichen Preisen. 4
"Mißverständnisse" bei der Äpfelversorgung. 4
3000 Tonnen Reis für Österreich. (Washington) 4

Arbeiter Zeitung, 12. August:

Ein neuer Wiener Sekretär. 1
Daß Österreichs Tisch voller werde. O.H. 2
500 Millionen Schilling für den Wiederaufbau. Die Kommission beginnt ihre Tätigkeit. 2
Wechsel in der Pressestelle im Rathaus. 2
Der verhängnisvolle Wolkenbruch. In Wien große Schäden durch das Hagelwetter. 3
Heimkehr eines Straßenbahnwagens. 3
Die Jeritza macht einen Wirbel. 3
Ein freier Halbttag für die Handelsangestellten. 4

Das Kleine Volksblatt, 12. August:

Ein freier Halbttag in der Woche. Der neue Kollektivvertrag der Handelsangestellten.	1
Der Wiederaufbau zerstörter Häuser.	3
Die Überlastung unserer Zivilrichter. Jährlich rund 15.000 Ehescheidungsklagen.	3
Schwere Hagelschäden in den Wiener Randgemeinden. Großgewitter durch überhitzte Wolken.	6
Zur Subventionierung der "Thermo"-Holzhäuser.	7
Im freien Handel billiger als auf Marken. Die Plage der Apfelbewirtschaftung.	7
Nonnenfalter in Heidenreichstein.	9

Wiener Tageszeitung, 12. August:

Katastrophaler Richtermangel. Die Folgen in der Ziviljustiz. Bisher 15.000 Ehescheidungen im Jahr.	3
Stützung oder Überwälzung. Das Institut für Wirtschaftsforschung zum Agrarpreisproblem.	3
Mittel für den Wohnhausaufbau. Zuweisung von 500 Millionen Schilling für 1948 und 1949.	4
Subvention für Holzhauserport. Eine einmalige Maßnahme, um diesen Exportzweig nicht zu gefährden.	4
Ein Kienzl-Zimmer in Wien.	5

Österreichische Zeitung, 12. August:

Österreichs Jugend kämpft für eine bessere Zukunft.	2
Zigarettenverbilligung. L.V.	3
Gesetzliche Geschäftssperre am Samstagnachmittag kommt.	3
Wohin wollen die Randgemeinden? -ch	3
Eine Fülle von Obst und Gemüse auf den Märkten. Nach dem Apfelboykott - eine Äpfelinvasion.	3
Autobus auf den Kahlenberg. (Bild)	3

Österreichische Volksstimme, 12. August:

Regierung verschenkt 12 Millionen an Ministerfirma. Aber kein Geld zur Verhinderung der Fleischpreiserhöhung.	1
Einstimmige Lohnforderung bei "Ankerbrot". Auftrag an den Gewerkschaftsbund: Rascheste Maßnahmen.	1
Gegen Fleischpreiserhöhung und Bettelscheine.	2
Die Grundrechte der arbeitenden Jugend. Österreicher auf dem Weltkongreß der Arbeiterjugend.	2
Veränderungen bei der SPÖ.	2
Freier Samstagnachmittag für die Handelsangestellten.	2
Trotz Gurkenzeit hohe Preise. Erzeugerpreis der Äpfel 50 Groschen, Wiener Preis S 2.50.	3
Die Austria 2 viel zu teuer. Punktefreie Abgabe in den Trafiken wird geduldet.	3
Den Zinszettel genau prüfen!	3
Brand auf der Kohlenrutsche.	4
Das schwerste Unwetter des Jahres. Ein Katastrophentag für die Ruinenbewohner.	4
Nicht Bettelscheine, sondern Fleisch zu erträglichen Preisen.	5
Die Möbelmietverträge. A.S., Wien, XVII.	5